

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79276
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	248 83
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	18.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1024,7
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Randgraben zwischen Kirchwerder Landweg und dem angrenzenden, gemähten Grünland. Das Grünland ist offenbar relativ artenarm und eingesät. Entlang der Straße sind Gehölze gepflanzt worden, die wohl in der Vergangenheit auch zurückgestutzt worden sind. Natürlich sind Silber- und Grauweiden sowie einige Birken aufgewachsen. Auffällig ist ein hoher Anteil von Grauerlen, der sicherlich auf Pflanzungen zurückgeht und nicht landschaftstypisch ist. Dazwischen liegt auf rund 5 m Breite ein Grabenbereich, der nur extensiv unterhalten wird, rund 0,5 m unter dem Grünland Wasser führt und in einer 1,5 m breiten Wasserfläche, die fast vollständig überwachsen ist von verschiedenen Röhrichten aus Schilf, Rohrglanzgras und Igelkolben. Entsprechend fast vollständig ausgeschattet, nur kleinere offene Wasserbereiche sind erkennbar, die von Wasserlinse oder Wasserfeder bewachsen werden und damit darauf hindeuten, dass eine dauerhafte Wasserführung vorhanden ist. Örtlich ist erkennbar, dass eine recht kräftige Eisenockerbelastung besteht. Auf der Westseite der Straße ist die Straßenböschung von einem schmalere Graben begleitet, der v.a. von Wasserschwaden-Röhricht überwachsen ist. Hier ist der Aufwuchs der Böschung weitgehend natürlich und besteht zu sehr hohen Anteilen aus Hänge-Birken, die Wuchshöhen um 8 m und Stammdicken um 20 cm erreichen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Randgraben beiderseits des Kirchwerder Landwegs		
Nachbarnutzung/en	Straße mit gehölzbestandener Böschung, Grünland		
Rechtswert (X)	577136	Hochwert (Y)	5921270
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

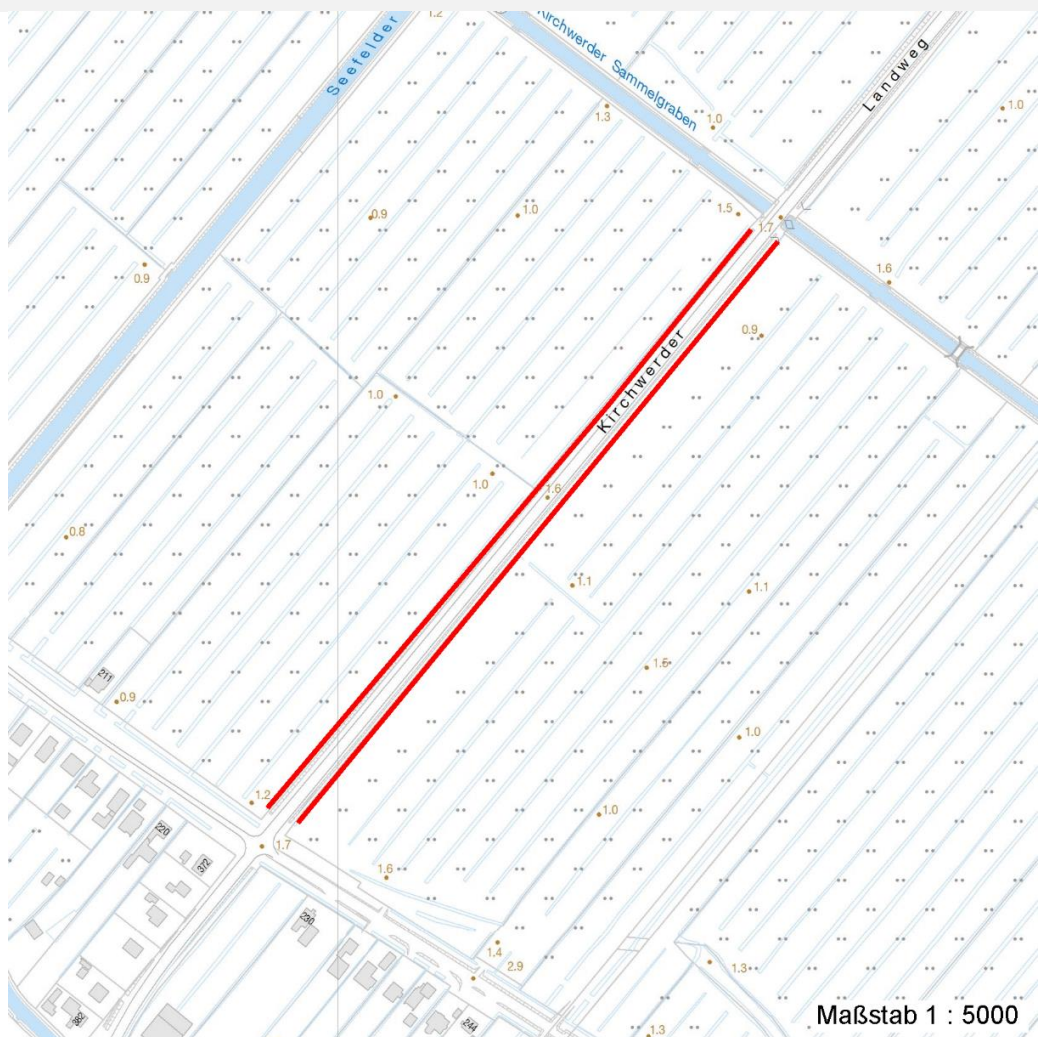
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79276
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	248 83
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	18.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1024,7
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79276	57924	7620	248	18.09.1998	K	7622	83
79276	57930	7620	248	23.09.2004	K	7622	83

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34460	0	7620_248_181012_1.JPG	
34461	0	7620_248_181012_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

28.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79276
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	248 83
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	18.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1024,7
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Verkehrsspezifische Schadstoffeinträge, auch Streusalz, Entwässerung des Gebietes.
Wertgesichtspunkte	Dichte Abschirmung des angrenzenden Naturschutzgebietes durch Gehölz- und Röhrichtsäume, Eignung als Brutvogelhabitat, relativ artenreich bewachsen stellenweise mit offenen Wasserbereichen
Maßnahmen	Der Graben sollte in Teilen - zumindest von der Grünlandseite her - gelegentlich mit gemäht werden, damit eine besonnte Wasserfläche entsteht, die im Naturhaushalt größere Funktionen erfüllen kann. Der Wasserstand im Gebiet sollte dauerhaft auf hohem Niveau gehalten werden.
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei	7620_248_181012_1.JPG	Fotodatei	7620_248_181012_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Röhricht-Typ (gr)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79276
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	248 83
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	18.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1024,7
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	2.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Verockerung	s - stark
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
naturnahe Uferveg.	50 %
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	sehr naß	8,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
Vegetation	Reaktion	neutral	6,8
	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w		-	-										V		3
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-												
Alnus incana (Grau-Erle)	7	h		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	h		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-												V

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79276
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	248 83
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	18.10.2012
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	1024,7
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-													
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-	-									b	V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b				
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-										V			
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-												3	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-													
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-													
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w		-	-										G			
Rosa spec. (Rose)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	h		-	-													
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-										V		3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-													
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													5	5	2			
Anzahl Arten													39					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland